

Einladung zur „Mathematik-Montag nach den Osterferien – Tagung“ in KREMS

Mathematikunterricht im Wandel

Ort: KPH Wien/Krems, im AUDIMAX des **Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler Str. 28**, 3500 Krems

Zeit: 16. April 2012, 14.00 – 18.15, Veranstaltungsnummer: 7340. 110 (KPH Wien/Krems)

Programm

13.30 Uhr Eintreffen – Begrüßungskaffee – Büchertische – Registrierung – T3 – Einstimmung

14.00 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Hans-Georg WEIGAND: Neue Werkzeuge - neues Denken!? Mathematik und Werkzeuge - gestern, heute, morgen

Werkzeuge spielten in der historischen Entwicklung der Mathematik eine wichtige Rolle. Ob Zirkel, Lineal, Ellipsenzirkel, Winkelmesser, Abakus, Rechenschieber, Rechenmaschine, Taschenrechner oder Computer, stets waren mit neuen Werkzeugen auch veränderte Arbeitsweisen und damit einhergehend auch neue Denkweisen verbunden. Mit neuen Werkzeugen war häufig auch die Hoffnung verbunden, mathematische Inhalte effizienter, anschaulicher und verständlicher vermitteln bzw. lehren und lernen zu können. In dem Vortrag sollen zunächst einige derartige Hoffnungen an exemplarisch ausgewählten Werkzeugen rückblickend analysiert und bewertet werden. Dann soll der Frage nachgegangen werden, welche Bedeutung zukünftig – vor allem digitale – Werkzeuge für den Mathematikunterricht, für das Verständnis mathematischer Inhalte, für das Lehren und Lernen und schließlich auch für die weitere Entwicklung der Mathematikdidaktik haben können.

15.00 – 15.30 Uhr Pausengespräche, Büchertische, Neuigkeiten von T3-Österreich bei Kaffee, Kuchen

15.30 – 16.15 Uhr Mag^a Elisabeth MÜRWARD-SCHEIFINGER: Pädagogische Diagnostik als unabdingbare Voraussetzung für kompetenzorientierten Unterricht

Kompetenzorientierung wird leichter gelingen, wenn der diagnostische Blick geschärft wird. Der diagnostischen Kompetenz der Lehrenden kommt daher in Zukunft eine ganz besondere Schlüsselfunktion zu. Um kompetenzorientiert mit Lernern zu arbeiten, ist nicht unbedingt das Erfinden neuer Aufgaben notwendig, auch die Veränderung bzw. Erweiterung bereits vorhandener Aufgaben kann unter diesem Aspekt gestaltet werden. Es gilt Aufgaben bzw. Variationen von Aufgaben bereitzustellen, an denen die Schüler/innen zeigen können, welche Kompetenzen sie im Unterricht erworben haben bzw. wie sie diese anwenden.

16.30 – 18.00 Uhr Workshops „Technologie im Mathematikunterricht“

NSpire-Einsteigerworkshop (NN), Geometrie (Müller), Sekundarstufe 1 (Loimer), Funktionen (Schlöglhofer), Statistik und Simulationen (Neulinger), TI-Navigator (Stolz), Mathematische SpielerElen (Aumayr)

18.00 – 18.15 Uhr Plenum, Schlussworte, Verabschiedung

Prof. Dr. Hans-Georg WEIGAND

Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik, Universität Würzburg, 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM), Forschungsaufenthalte in den USA und Australien, Buchautor

Mag. Elisabeth Mürwald-Scheifinger

Bundeslandkoordinatorin Bildungsstandards, Landesfachkoordination für APS Bildungsstandards Mathematik 8.Schulstufe, Lehrende an der PH NÖ - Fachdidaktik, Leistungsbeurteilung. Dozententätigkeit an der Fakultät für Erziehungswissenschaften in Baja, Ungarn und an der Università di Trento, Italien

Die Tagung wird von **T3-Österreich** in Kooperation mit dem MAZ (Mathematikzentrum) der KPH Wien/Krems in Krems veranstaltet.

Tagungskoordination: Dr. Thomas Müller, Mathematikzentrum-Krems (www.kphvie.ac.at/maz-krems)

Anmeldung bis 31. März 2012

Geben Sie bitte (in beiden Fällen) formlos an, welchen Workshop Sie aller Voraussicht nach besuchen wollen: Bei Stellung einer Reiserrechnung („sDAV“) ist die Anmeldung per FAX oder per Post inkl. Stempel der Direktion mit dem Anmeldeformular (Download unter: www.kphvie.ac.at/kompetenzzentren/maz-krems/downloads.html) notwendig.

Wollen Sie keine Reiserrechnung legen („oDAV“), genügt eine Mail (bitte mit Namen und Schulkennzahl) an thomas.mueller@kphvie.at

